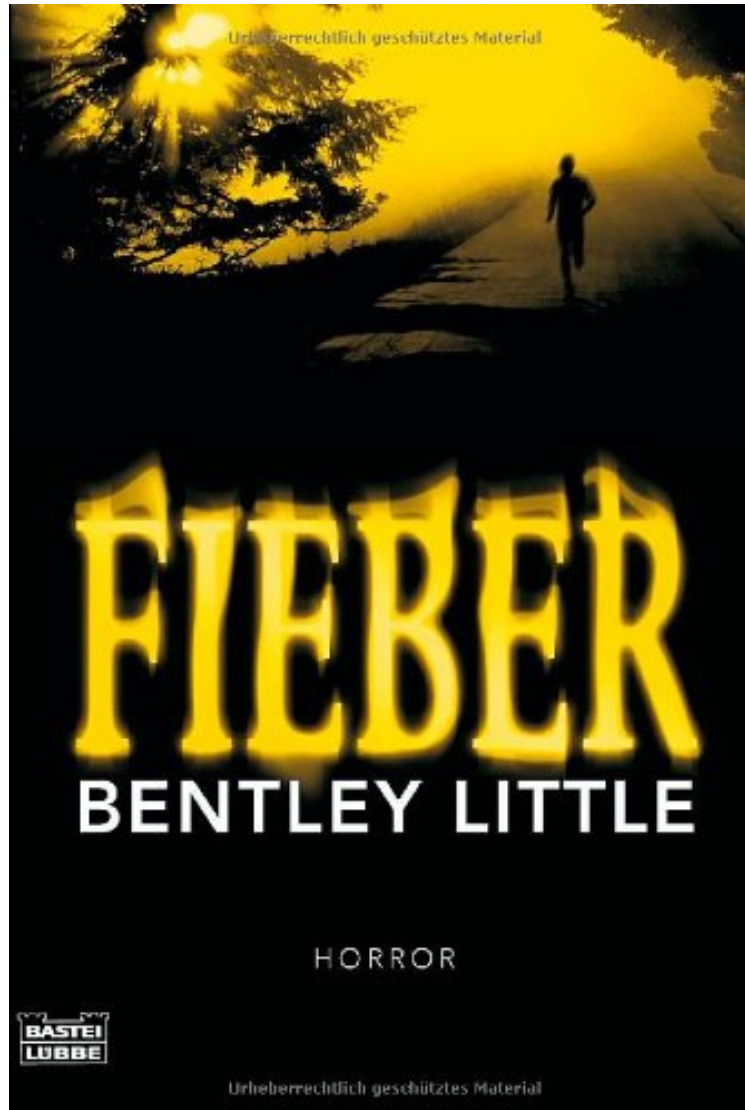


[Free read ebook] Fieber: Horror

Fieber: Horror

Von Bentley Little

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #649468 in BcherVerffentlicht am: 2009-09-15Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.40 x 1.34b x 4.92l, Einband: Taschenbuch480 Seiten | File size: 66.Mb

Von Bentley Little : Fieber: Horror before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fieber: Horror:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nein ich werde keine neue Versicherung abschließenVon Leseengel von und zu Buch der siebteZur Zeit geht Bentley Little definitiv zu meinen Lieblingsautoren. Zum einen, weil er so finde ich ,keine typischen Horrorgeschichten schreibt. Zum anderen gefällt mir das Aufgreifen alltglicher Dinge. Nein, hier geht es nicht um Werwlfe, liebestolle vampiere oder hnlichem. Der Horror pur ist eine Versicherungsgesellschaft. Wer schon mal Probleme gehabt hat, aufgrund eines

Versicherungsschaden, wird verstehen können was es bedeutet wenn der Versicherungsagent klingelt. Allerdings auch froh sein, das es nicht der aus dem Buch ist. Ich liebe die Ironie die er immer wieder in seine Geschichten einfließen lässt. Toll sind auch die Hauptfiguren und die Situationen der Handlung beschrieben. Dabei wird er aber nicht zu langsam so das Langeweile aufkommen könnte. Kurz gesagt einfach klasse geschrieben. Ich habe mich jedesmal aufs Weiterlesen gefreut..Einen Haken hat das Ganze ich werde in nächster Zeit bestimmt keine neuen Versicherungen abschließen.6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gerade mal lauwarm....Von Ewoxx SportsMich persönlich hat das Buch von Anfang bis Ende fesseln können und habe es in Rekordzeit ausgelesen, habe dabei aber ständig das Gefühl gehabt, dass es sicher nicht jedem gefallen kann. Man sollte einen Faible für (soziale) Surrealität haben ansonsten wird man das Buch nach ca. der Hälfte ins Regal stellen und vergessen. Liest man es jedoch zu Ende enttäuscht spätestens der absurde Schluss. Stoff für eine Diskussion liefert das Buch wegen dem fehlenden Bezug zur Realität kaum. Empfehlen kann ich es aufgrund der sehr flüssig zu lesenden Schreibweise - ideal für einen Langstreckenflug...spätestens bei der Gepäckabholung hat man das Buch jedoch wieder vergessen.5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Authentisch mit einem miesen SchlussVon S+F'Fieber' ist das zweite Buch, welches ich von Bentley Little gelesen habe. Nachdem mich 'Bse' nicht gänzlich überzeugen konnte, sprach mich dieser Inhalt jedoch so sehr an, dass ich dieses Werk unbedingt lesen wollte.Hunt Jackson hat sich gerade von seiner Frau Eileen scheiden lassen und zieht nun zurück nach Tucson, wo er als Kind aufgewachsen ist. Anfanglich scheint er das Glück gepachtet zu haben. Er findet ein Haus, findet einen Job, trifft seinen besten Jugendfreund wieder und lernt durch ihn Beth kennen und lieben. Mit einem simplen Heckscheiben-Schaden an seinem Auto beginnt jedoch der blanke Horror für ihn. Erst gerät er an einen unfreundlichen Sachbearbeiter und anschließend soll er ganz unwichtige Versicherungen abschließen. Als er dies ablehnt, wird sein Haus verwüstet und die Wiederherstellung seitens der Versicherung stellt sich als Witz heraus. Er zieht zu Beth und gemeinsam stellen sie fest, dass mit Versicherungen nicht zu spaßen ist. Ein undichtes Dach und die Kündigung der eigenen Stelle sind nur einige der Punkte, die sie mit einer richtigen Versicherung hätten abwenden können. Bald stellen sie fest, dass sie Versicherungen angeboten bekommen und sofern sie es ablehnen, der Fall eintritt, bei dem sie die Versicherung gebraucht hätten. Nicht nur bei Hunt und Beth hufen sich die Besuche des Versicherungsvertreters. Auch bei seinem Jugendfreund, Joel, und seinen Arbeitskollegen, taucht dieser Mann ständig auf und möchte ihnen wichtige Versicherungen verkaufen. Als Menschen sterben und sogar ein Baby verstümmelt wird, beschließen die Freunde etwas zu ändern und kommen den dunklen Mächtschaften der Versicherungsgesellschaft auf die Schliche.Der Einstieg in die Geschichte beginnt mit der Rückkehr des frischgebackenen Singles. Ich lernte Hunt in wenigen Seiten kennen und bekam ein lebendiges Bild von dem Protagonisten. Bei der Einführung achtet der Autor darauf, dass er nicht zu ausschweifend beschreibt, sondern nur relevante Details einbaut. Binnen weniger Seiten kommt Bentley Little zum eigentlichen Geschehen der Geschichte ' dem Horror mit den Versicherungsgesellschaften. Die Idee finde ich persönlich super gewählt.Mal ehrlich, wer hatte nicht schon einmal rger mit einer Versicherung, weil etwas nicht abgedeckt war, oder hat sich nicht jeden noch so kleinen Punkt im Vertrag durchgelesen. Hinterher kommt das Erwachen und das Ergebnis. Genauso ist es alltäglich, dass Versicherungsvertreter anrufen, vor der Tür stehen oder bei einem Schadensfall eine weitere unnütze Versicherung anbieten möchten. Wie man sieht, ist der Grundgedanke realistisch und wirkt dadurch noch packender.Um den Leser noch besser zu packen und zu verwirren, setzt der Autor auf regelmäßige Wechsel der Perspektive. In der Regel wird die Geschichte aus Sicht von Hunt erzählt und dabei wird auf die Erlebnisse eingegangen, die ihm und seiner Frau widerfahren. Nebenher erlebt der Leser jedoch auch Situationen, die seinen Freunden passieren. Dies sind Situationen, die sich daraus ergeben, wenn sie keine der zusätzlichen Versicherungen abschließen.Teilweise ist es schockierend, gruselig und beängstigend. Wer möchte schon zum Zahnarzt gehen und plötzlich alle Zähne gezogen bekommen und gegen silberne Implantate ersetzt bekommen, oder zur Geburt ins Krankenhaus fahren, um dann zu erleben, wie dem eigenen Baby der Penis abgeschnitten wurde, damit man als Strafe ein Mädchen in den Armen hält. Viele Ideen sind harmlos, aber andere sind wirklich krank. Bei jeder neuen Versicherung fragte ich mich sofort, was nun schreckliches passieren würde. Es ist wirklich spannend und sobald sich die Geschichte nach rund 50 Seiten aufgebaut hat, konnte ich gar nicht mehr aufhören. Ich wollte einfach wissen was hinter dieser Gesellschaft steckt. Für ein Horror-Buch ist dies genau die richtige Mischung aus Schrecken und Grausamkeit. Ich fand es sehr faszinierend, wie Bentley Little immer neue Ideen einbaut. Es sind kranke Ideen, die mich an 'Saw' erinnern.Zwar wartete ich stets auf die angekündigten Dinge aus dem Klappentext, aber ich merkte schnell, dass dies nur Beispiele waren, um den Leser neugierig zu machen.Die Geschichte lie sich flüssig lesen und der lebendige, bildhafte und moderne Stil, der sich auf das Wesentliche in den kurzen Kapiteln beschränkt, konnte mich überzeugen.berzeugen konnte mich trotz alledem ein wichtiger Aspekt dieser Lektüre nicht. Der Schluss zeigt wieder, dass Bentley Little ein Schriftsteller ist, der zwar fesseln kann und gute Anstöße hat, diese aber nicht treffend beenden kann. 400 Seiten lang habe ich mitgefiebert, wie es nun ausgehen würde. Bei einem so authentischen Thema erwartete ich auch eine realistische und logische Auflösung. Stattdessen verliert sich der Autor in einem Gemisch aus Fantasy und Sci-Fi. Am Ende baut er sogar eine Hexe, Zauber und einen Zwerg ein. Sorry, aber das passte alles überhaupt nicht zum restlichen Teil des Buches. Ein offener oder trauriger Schluss, wäre mir lieber gewesen, als dieser zusammengeschusterte Fantasy Abschluss.Trotzdem habe ich unter Kopfschütteln das Buch zu Ende gelesen. Empfehlen kann ich das Buch. Der Einstieg und Mittelteil ist in meinen Augen perfekt für einen Roman des Horror

Genres. Auf Grund der Ideen, die Little hier umsetzt, würde ich das Buch nur Jugendlichen ab 16 Jahren empfehlen.===Bewertung===Ein authentisches Thema, das die Ängste der Menschen schritt, ist mit einem packenden, modernen und bildhaften Stil ideal umgesetzt. 'Fieber' fesselt den Leser mit abwechslungsreichen Ideen und einem flüssigen Stil. Lediglich der übertriebene und unpassende Schluss zerstört das anfängliche Werk und sorgt dafür, dass es nur drei Sterne bekommt.

Kurzbeschreibung
Hunt Jackson führt ein gutes Leben. Bis er eine Lebensversicherung abschließt. Ein Fehler. Denn er hat das Kleingedruckte nicht gelesen: Sollten Sie Drohanrufe von uns erhalten, legen Sie bitte nicht auf. Sollten wir Ihre Wohnung verwüsten, rufen Sie nicht die Polizei. Und sollten wir als Rückversicherung ein Stück Menschenfleisch benötigen: Laufen Sie ruhig. Wir finden Sie überall.
Hunt Jackson führt ein gutes Leben. Bis er eine Lebensversicherung abschließt. Ein Fehler. Denn er hat das Kleingedruckte nicht gelesen: Sollten Sie Drohanrufe von uns erhalten, legen Sie bitte nicht auf. Sollten wir Ihre Wohnung verwüsten, rufen Sie nicht die Polizei. Sollten wir Sie in ein Sanatorium zwangseinweisen, hat Flucht keinen Sinn. Und sollten wir als Rückversicherung ein Stück Menschenfleisch benötigen: Laufen Sie ruhig. Wir finden Sie überall.